

SIEVEKING, AMALIA WILHELMINA, Gedachten over armverzorging; bijeenverzameld uit hare schriften. Naar het Hoogduitsch vrij vertaald. Post 8. Dordrecht, Braat. 1 f. 90 c.

STAAT, Tegenwoordige, van het koninkrijk der Nederlanden. Beschrijving en afbeelding der steden, dorpen, heerlijkheden, landgoederen en verdere merkwaardige plaatsen in ons vaderland. Zuid-Holland door A. W. Kroon. 1. afl. gr. 4. (Bl. 1-8, met gelith. en in tint gedr. plaat.) Amsterdam, Loman, Jr. 30 c.

STARING, W. C. H., De bodem van Nederland. De zamenstelling en het ontstaan der gronden in Nederland, ten behoeve van het algemeen beschreven. 1. deel. Ook onder den titel: Natuurlijke historie van Nederland. 1. deel. Haarlem, Kruseman. 5 f. 60 c.

WETBOEK van koophandel, met aantekeningen door Mr. C. L. Schuller en Mr. H. Waller. Roy.-S. Utrecht, van der Post, Jr. 2 f. 40 c.

Literatur beider Sicilien.

(Mitgetheilt von A. Detken in Neapel.)

AVELLINO, T., Monografia storico-archeologica sulla Regia Insegna del Giglio. 4. c. 2 tav. Nap. 1856.

BOLGENI, G., il possesso principio fondamentale per decidere i casi morali, arricchito di varie annotazioni da P. Ventre e riveduto da St. Pane. 8. Nap. 1855.

CESARE, F. DE, la scienza dell' architettura applicata alla costruzione, alla distribuzione, alla decorazione degli edifici civili. II. Ediz. Fasc. 1-8. 8. Nap. 1855-1856.

FIORBELLI, J., Monumenta epigraphica Pompeiana ad fidem archetyporum expressa. Pars I. Inscriptionum oscarum apographa. Editio altera. 4. Nap. 1856.

LIMONCELLI, G., Annuario di medicina, di chirurgia e di terapeutica per l'anno 1856. Anno I. 8. Nap. 1856.

MEMORIE della Regale Accademia Ercolanese di archeologia. Vol. VIII. 4. c. 6 tav. Nap. 1856.

MORTILLARO, V., Opere. Vol. V. (Conten.: Dizionario siciliano-italiano.) 8. Palermo (1853) 1856.

MOZZILLO, R., Manuale di polizia ovvero indice ordinato delle leggi, de reali decreti, delle sovrane risoluzioni, e delle massime regolamentarie riguardanti la polizia ordinaria. 2 Vol. 8. Nap. 1856.

RAGUSEO, L., Saggio di lezioni di filosofia estetica. 8. Nap. 1856.

TORTIS, F., Trattato clinico sul Colera sporadico ed epidemico. 8. Nap. 1855.

VALLE, C. DELLA, Considerazioni sullo stato attuale del Teatro italiano. 8. Nap. 1856.

Briefwechsel.

Herrn D. B. in B. — Während wir eben bemüht waren, Ihnen die gewünschte Auskunft über das Bassaf'sche Geschichtswerk geben zu können, stießen wir in der Allg. Itz. auf eine Correspondenz aus Wien vom 30. December, wodurch Ihr Anliegen seine vollständige Erledigung findet. Dieselbe lautet: Aus mir vorliegenden Berichten von „Deutschland“ entnehme ich, daß viele deutsche Orientalisten sich an mehrere Buchhändler Leipzigs um die Besorgung der in Bombay erschienenen lithographirten Ausgabe des Tarikki Bassaf (Geschichte von Bassaf in persischer Sprache) wandten, und zur Antwort erhielten, daß sie nichts Näheres über diesen Bassaf anzugeben wüßten, da hievon weder in London noch in Paris ein Exemplar zu finden wäre, und wie überhaupt dasselbe gänzlich unbekannt sei. Die Besorgung aus Indien könnte wohl ziemlich ein Jahr in Anspruch nehmen. Mittelfst eines von einem Freunde (einem englischen Missionär) in Konstantinopel erhaltenen Schreibens vom 14. d. M. bin ich in der Lage, Ihnen die für die Orientalisten des europäischen Continents wichtige Nachricht zu melden, daß in Stambul Perser, die früher durch die Kriege verhindert waren dorthin zu kommen, angelangt sind, und unter der Menge ihrer Waaren auch indische Druckwerke aus Bombay feilbieten. Hierbei befindet sich auch die vollständige lithographirte Ausgabe des großen persischen Geschichtswerkes des Bassaf. Der Preis desselben kommt auf 360 Piafter = 36 fl. C.-M. in Silber. Der erste Band des Textes und der Uebersetzung des Bassaf nach der Hammer'schen Ausgabe (Wien 1856) kostet allein 15 fl. C.-M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Seile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[135.] Grimma, den 20. December 1856.
P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage in der Stadt Borna (mit 5000 Einwohnern, K. S. Bezirksgericht, mehreren Unterämtern, Garnison mit Cavallerie, Superintendentur, verschiedenen Schulen und wohlhabender Umgebung) eine

Sortiments-Buchhandlung
gegründet habe, die ich unter der Firma
Gustav Gensel in Borna
als Filial

meiner gleiches Namens hier bestehenden Buchhandlung den 2. Januar 1857 eröffnen werde.

Eines neuen Conto's bedarf es nicht, nur bitte ich alle für Borna verlangten Bücher dorthin zu adressiren und auf Conto Grimma mit dem Zeichen „B.“ zu buchen.

Schleunige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Anzeigen etc. in doppelter Zahl, für Grimma und Borna, ist mir sehr erwünscht.

Unverlangte Sendungen nach Borna wollen Sie gefälligst unterlassen.

Wenn ich hierbei die Gelegenheit benutze, Ihnen für den mir gewährten Credit verbindlichst zu danken, was ich durch fleißige Verwendung für gute Literatur bethätigen werde, bitte ich schliesslich um gefällige Beachtung umstehenden Zettels, empfehle mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gustav Gensel,

früher: *Sortiments-Buchhandlung des Verlags-Comptoirs (A. Werl).*

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Börsenvorstande niedergelegt.

[136.] **Zur gef. Beachtung!**

Die grössere Ausdehnung meines, bisher unter der Sortiments-Societäts-Firma „Trewendt & Granier“ debitornten Verlags macht es nunmehr wünschenswerth, diesen vom Sortiment getrennt zu verrechnen.

Ich werde daher den Verlag vom 1. Jan. 1857 ab wiederum unter der Firma

Eduard Trewendt

(Verlagshandlung)

versenden und bitte für dieselbe ein neues Conto in Ihren Büchern gefälligst zu eröffnen.

Für das Sortimentsgeschäft bleibt die bisherige Firma unverändert fortbestehen.

Breslau, den 27. December 1856.

Eduard Trewendt.

[137.] Danzig, 29. Decbr. 1856.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich von jetzt ab in directe Verbindung mit Leipzig getreten bin, da Herr G. Brauns dort die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen. Ankündigungen, Anzeigen von herabges. Werken, Auktions- und antiquarische Kataloge erbitte mir laut Schulz'schem Adressbuch.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Bertling.

[138.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundschaftlicher Verständigung mit Herrn Fr. Ludw. Herbig, welchem wir für seine bisher geleisteten Dienste bestens danken, übernimmt unsere Commission für Leipzig vom 1. Januar an

Herr Gustav Brauns,

wovon wir Vormerkung zu nehmen bitten.

Stuttgart.

Verlag der Erweiterungen.